

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler am 02.04.2025

Ort: Pfarrbezirk Heimersheim, Begegnungsstätte ASB

Beginn: 20.03 Uhr

Teilnehmer:

Susanne Ackermann-Rick, Bea Danko, Lara Föbel, Ulrike Frie, , Miriam Grunz, Maria Hofmann, Sabine Kappen, Jörg Meyrer, Ulrike Phiesel, Falko Ritter, Daniela Scheidt, Achim Schumacher, Rainer Ulrich

Fehlend:

Entschuldigt: Irmgard Schumacher, Thomas Gies,

ohne Entschuldigung: Markus Dostert, Daniela Jüliger, Christian Schmickler

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Geistliches Wort

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung

TOP 3: Änderung bzw. Ergänzung der Geschäftsordnung des PGR

TOP 4: Sachstand zum Verfahren „Verabschiedung langjährig ehrenamtlich Tätiger“

TOP 5: Gottesdienstordnung (mit Planung Fronleichnam)

TOP 6: Berichte aus den Pfarrbezirken, dem Verwaltungsrat und dem Rat des Pastoralen Raums

TOP 7: Verschiedenes

- Gemeinsamer Abschluss VR und PGR im Herbst 2025?
- Neuwahl Pfarrgemeinderat im November. Erwartung der aktuellen Wahlordnung des Bistums Trier
- Übernahme Geistliches Wort für die nächste Sitzung

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Geistliches Wort

Rainer Ulrich begrüßte alle anwesenden Mitglieder des PGR und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Das geistliche Wort wurde von Bea Danko gesprochen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung (18.02.2025) wurde ohne Änderungswünsche bestätigt und kann somit veröffentlicht werden.

Zu der mit der Einladung verschickten Tagesordnung sowie die per Email nachgereichten beiden Punkte zu TOP 5 und 7 gibt es keine weiteren Ergänzungen.

TOP 3: Änderung bzw. Ergänzung der Geschäftsordnung des PGR

Beschlussfassung:

Der vorliegende Vorschlag der Arbeitsgruppe wird einstimmig angenommen.

(§ 11 Absatz 3 wird ergänzt: „Stellt der Vorstand *mehrheitlich* fest“

TOP 4: Sachstand zum Verfahren „Verabschiedung langjährig ehrenamtlich Tätiger“

Das beschlossene Verfahren wurde in allen Pfarrbezirken bisher eingehalten.

Eine Liste der Ehrenamtlichen wird einmal am Ende des Kirchenjahres (aus Datenschutzgründen verschlüsselt) an die Lokalen Teams geschickt, die die Liste auf Aktualität überprüfen. Wenn es keine Änderung gibt, kann per Email an das Pfarrbüro die Aktualität bestätigt werden. Änderungen werden (ebenfalls aus Datenschutzgründen) telefonisch an das Pfarrbüro gemeldet.

Präsent beim Ausscheiden eines Ehrenamtlichen aus dem letzten Amt:

Die Lokalen Teams wählen ein passendes Präsent aus. Der PGR schlägt einen Wert von 25 € vor. Dies muss vom VR beschlossen werden. Dazu wird ein Dankesgrußschreiben (Pfarrer und Vorstand des PGR) überreicht.

(Beschluss im Protokoll v. 29.08.2023: Präsent wird nach dreijähriger ehrenamtlicher Tätigkeit überreicht)

Vorschlag des PGR an den VR: Wertgrenze von 25 Euro

Dieser Vorgehensweise wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung April:

Zu der per Mail verschickten Gottesdienstordnung für April gab es keine Einwände.

Fronleichnam / Vorschlag des Seelsorgeteams:

Sonntag vor bzw. nach Fronleichnam (entsprechend der regulären Messe):

Sonntagshochamt und Prozession Kirchdaun und Ramersbach im jährlichen Wechsel (Jörg Meyrer/Peter Strauch)

Fronleichnam: Hochamt und Prozession Bad Neuenahr und Ahrweiler (Jörg Meyrer/Peter Strauch)

Samstag vor/nach Fronleichnam (entsprechend der regulären Messe): Heppingen und Bachem Vorabendmesse mit kleiner Prozession und einer Station zum Abschluss (Jörg Meyrer/Peter Strauch, Arno Lutz Henkel)

Heimersheim: Hochamt mit sakramentalem Segen in der Kirche an Fronleichnam (Arno Lutz Henkel)

Dieser Vorschlag soll auch in den nächsten Jahren als Grundlage angewendet werden.

Dem Vorschlag des Seelsorgeteams wurde zugestimmt.

TOP 6: Berichte aus den Pfarrbezirken, dem Verwaltungsrat und dem Rat des Pastoralen Raums

Pfarrbezirke:

Ramersbach:

Fronleichnam: 15.06.25

Antoniuswallfahrt: 22.06.2025

Ahrweiler:

- In der Altstadt von Ahrweiler ist ein Oster-Stationen-Weg entstanden, der die Ereignisse der vorösterlichen Zeit auf besondere Weise erlebbar macht. Viele kreative MitgestalterInnen haben verschiedene biblische Szenen kreativ umgesetzt. Die insgesamt 12 Darstellungen sind in alten Weinkisten, Schubladen oder anderen passenden Objekten inszeniert, um den ausgewählten Bibeltext künstlerisch zum Ausdruck zu bringen.

Der Oster-Stationen-Weg ist für Gemeindemitglieder und Besucher der Stadt zugänglich und lädt zu einem besinnlichen Spaziergang durch die Altstadt ein.

- Der Missionsausschuss "Mondo Amiki" veranstaltete sein jährliches "Suppenessen" und konnte sich über viele Mitesser freuen. Außerdem wurden zwei verschiedene Suppen auch "to go" angeboten. Die Erlöse kommen dem Mädcheninternat in Pampa Huasi, Bolivien zugute.
- Am 11.04.2025 lädt die kfd zu einem Kreuzweg der Frauen ein. Start ist wie immer die 1. Station in der Kalvarienbergstraße.
- Die Bücherei veranstaltet mit der Pfarrei eine Autorenlesung. Die Bestsellerautorin Dora Heldt liest am 2. und 3. Mai jeweils um 20 Uhr in der Zehntscheuer. Die Karten sind ab sofort erhältlich.
- Das lokale Team lädt nach der Ostermette in der Klosterkirche zur Agapefeier ein.

Heppingen:

An Gründonnerstag die herzliche Einladung zur abendlichen Stunde in St. Martin, Heppingen ab 20.00: Gebet- Stille- Musik-Kommen und Gehen.....

An Karfreitag klappern die Kinder um 10.30 (vor der Liturgie um 11.00) und um 18.00, Karsamstag um 11.30.

Ostersonntag ist Osterhochamt um 9.30.

Heimersheim:

Neues Format „Zeitfenster“ mit Impulsen wurde gut angenommen. Soll zu verschiedenen Zeiten im Jahr weiter angeboten werden.

Karfreitag: 11.00 Uhr, Treffpunkt Kirche: Kreuzweg mit Impulsen durch den Ort

1. Mai: Pilgerweg mit Impulsen zur Landskrone

Kirchdaun:

In Kirchdaun wird, wie jedes Jahr, zu Ostern geklappert.

Dazu findet ein Klapper-Workshop statt, der auf 6 Kinder begrenzt ist. Am 18.4. (Karfreitag) färben die Messdiener Eier, die nach der Messe an Ostersonntag verteilt werden. Außerdem findet die Karfreitagsliturgie um 15 Uhr statt.

An Ostersonntag ist Messe um 6 Uhr.

Vorher gibt es ein Osterfeuer(chen), an dem sich nach der Messe noch gerne gemütlich getroffen werden kann

Verwaltungsrat:

Flutschäden an Immobilien – Aspekte der Bearbeitung

Schon einige Male habe ich im Pfarrgemeinderat kurz über die Arbeit des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Flutschäden an Immobilien berichtet. Dabei schien mir die Zahl der Immobilien und, daraus resultierend, der Umfang der Tätigkeit besonders erwähnenswert zu sein.

Das sehe ich nach wie vor so, aber es kommt noch etwas Wichtiges dazu: Die Arbeit ist in diesem Fall wesentlich „komplizierter“ als der Außenstehende vermutet. Ziemlich einfach ist es ja meist im Privathaushalt: Oft wird der Auftrag nur mündlich vergeben, der Handwerker wird tätig, die Rechnung wird bezahlt.

Ganz anders ist es bei unseren Flutschäden: Fachleute müssen klären, was an der Immobilie getan werden muss, dann wird ausgeschrieben, es kommen Bewerbungen, die geprüft und verglichen werden müssen, es folgt der Zuschlag. Nach Abschluss der Arbeiten muss die inzwischen eingegangene Rechnung bezahlt werden.

Das klingt immer noch recht einfach. Aber: Es sind verschiedene „Stellen“ einzuschalten, z.B. je nach den konkreten Gegebenheiten: Sachverständige, Generalvikariat, Rendantur, fördernde Stellen.

Hinzu kommt in manchen Fällen, dass im Laufe der Bearbeitung durch verschiedene Einrichtungen die verwendeten technischen Begriffe nicht dieselben bleiben, aber auch gelegentlich die Rechnungsbeträge, wenn etwas dazugekommen oder weggefallen ist. Dann ist es im Verwaltungsrat nicht einfach, das alles richtig zuzuordnen.

Von Zeit zu Zeit projiziert Armin Küpper das Zahlenwerk auf mehreren umfangreichen Excel-Tabellen auf große Leinwände. Das bewundern wir alles, aber ich fürchte, dass wir es nicht richtig einschätzen, welche Arbeit dahintersteckt.

Falko Ritter

Rat des Pastoralen Raums:

Die Synodalversammlung soll zu einem regelmäßigen Termin im pastoralen Raum werden.

Nächster Termin ist Samstag, 22. November 2025 im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen.

Der pastorale Raum hat (in dieser Reihenfolge) Schwerpunkte für seine weitere Arbeit gesetzt:

Stärkung der Gemeinschaftserfahrung

Kinder- und Jugendarbeit

Ökumene

Sabine Kappen weist auf die Auflistung der „Orte von Kirche“ auf der Homepage des pastoralen Raumes hin mit dem Vorschlag doch einmal in dieser Liste zu stöbern. Falls auffällt, dass ein „Ort von Kirche“ fehlt oder sich ein Fehler eingeschlichen hat, möge man

bitte im Büro des pastoralen Raumes Bescheid geben, damit die Liste immer vollständiger wird.

TOP 7: : **Verschiedenes**

- Gemeinsamer Abschluss VR und PGR im Herbst 2025?
Das Gremium signalisiert Zustimmung. Der Vorstand wird einen Vorschlag ausarbeiten.
- Neuwahl Pfarrgemeinderat im November. Erwartung der aktuellen Wahlordnung des Bistums Trier
Da die neue Wahlordnung noch nicht veröffentlicht wurde, können zu diesem Punkt noch keine Einzelheiten besprochen werden. Wenn die Wahlordnung bis dahin veröffentlicht ist, kann in der nächsten Sitzung im Mai über diesen Punkt beraten werden.
- Übernahme Geistliches Wort für die nächste Sitzung am 20. Mai.
Ulrike Phiesel erklärte sich bereit, das Geistliche Wort vorzubereiten.

Die Sitzung endete um 21.20 Uhr

Für das Protokoll zeichnet

Maria Hofmann

.....